



Azurit-Malachit



Beschreibung: deutlich voneinander abgesetzte grüne und azurblau marmorierte Farbschichten, welche schalig gebändert, wirr durchdrungen oder filigran ineinander verwaschen sein können

Vorkommen: Australien, Chile, Dominikanische Republik, Kongo, Marokko, Mexico, Namibia, Peru, USA

Organwirkung: Bindegewebe, Leber

Seelisch: hilft Schmerz und Unglücklich sein zu überwinden; lässt unterdrückte Emotionen frei; bringt Verstand (Azurit) und Gefühl (Malachit) in Harmonie, so dass sich innere Konflikte lösen können; leistet Hilfestellung bei Rückführungen; fördert das Interesse an Umwelt und Mitmenschen; macht aufgeschlossen und hilfsbereit; lässt emotionale Blockaden bei hartnäckigen Erkrankungen; hilft, über den eigenen Schatten zu springen um ehrlich und direkt anzusprechen, was man lange zurückgehalten hat; hilft bei zwanghaften Essgewohnheiten, Zappeligkeit und mangelnder Selbstbeherrschung.

Körperlich: zur Anregung des Immunsystems und Auflösung disharmonischen Zellwachstums; kann das Wachstum von Geschwüren und Tumoren umkehren, auch durch Bewusstmachung des zugrunde liegenden Konfliktes; wirkt leberanregend und entgiftend sowie krampflösend auf die Eingeweidemuskulatur; sinnvoll einsetzbar bei vielen Frauenbeschwerden und sexuellen Erkrankungen; wirkt auf die Leber, die Gallenproduktion und auf die Thymusdrüse; hilft bei Magersucht, Muskeldystrophie, Leberzirrhose und vererbten Tuberkulosemiasmen.

Anwendung: als Rohstein auf die Haut legen; als Anhänger tragen, als Trommelstein in der Tasche mitführen; als Azurit-Malachit-Essenz einnehmen; als Rohstein zur kontemplativen Betrachtung aufstellen.

Pflege: einmal wöchentlich unter fließendem Wasser reinigen (keine Seife); während 8 Stunden auf einer Amethysten Druse aufladen.